

Praktikum im Ausland

Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.

Diese Infos berücksichtigen nicht die Corona-Lage einzelner Länder. Reise- und Sicherheitshinweise für dein Zielland findest du beim Auswärtigen Amt unter www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit.

Bei einem Praktikum machst du erste Erfahrungen in der Arbeitswelt, ohne – wie bei einem Job – von Anfang an auf eine Aufgabe festgelegt zu sein. Praktika im Ausland sind überwiegend berufsbezogen und erfordern mindestens eine angefangene Berufsausbildung bzw. ein angefangenes Studium und gute Fremdsprachenkenntnisse. Für Schulabgänger/-innen sind Praktika daher nicht geeignet, für sie empfehlen wir eher einen Freiwilligendienst (www.rausvonzuhause.de/freiwilligendienste).

Organisation eines Auslandspraktikums

Die Broschüre „**In die Ferne, fertig, los: Dein Weg ins Auslandspraktikum**“ enthält alle wichtigen Infos und Ansprechpersonen für die Organisation eines Auslandspraktikums. Auf wege-ins-ausland.org/auslandspraktika kannst du die Broschüre herunterladen. Nützliche Tipps, wie du herausfindest, ob dein Praktikum gute Rahmenbedingungen hat, gibt der **QualitätsCheck Auslandspraktikum**. Er nennt neun Kriterien, die dir bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums helfen und die Auswahl einer seriösen Vermittlungsorganisation erleichtern: wege-ins-ausland.org/qualitaetshinweise/qualitaetscheck-auslandspraktikum Für die Organisation eines Praktikums ist die **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV)** eine wichtige Anlaufstelle. Hier kannst du dich telefonisch (0228 713-1313) oder per E-Mail (zav@arbeitsagentur.de) beraten lassen.

Beim Informations- und Beratungsservice für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung können sich **Auszubildende, Berufsschüler/-innen und junge Berufstätige** zu Weiterbildungsangeboten im Ausland beraten lassen: Tel.: 0228 1071646 ▪ E-Mail: meinauslandspraktikum@bibb.de ▪ Internet: www.meinauslandspraktikum.de.

Wenn du studierst, kannst du dich auch an die **Erasmus-Koordinator(inn)en und das Akademische Auslandsamt / International Office** deiner Hochschule wenden.

Studierendenorganisationen, die Praktika im Ausland vermitteln:

- www.aiesec.de: alle Fachrichtungen (gegen eine Vermittlungsgebühr)
- www.bvmd.de: Medizin
- www.elsa-germany.org: Jura
- www.iaeste.de: Ingenieur-, Natur-, Land- und Forstwirtschaften

Förderung von Auslandspraktika

Das EU-Programm Erasmus+ fördert Auslandspraktika im europäischen Ausland für Studierende (2 bis 12 Monate) und Auszubildende bzw. Berufsschüler/-innen (2 Wochen bis 12 Monate) bis 12 Monate nach dem Abschluss. Infos zu Erasmus+ Praktika für

- Berufsschüler/-innen und Auszubildende unter www.meinauslandspraktikum.de. Unter <https://bit.ly/2UEgT9G> könnt ihr nach konkreten Angeboten (Pool-Projekten) suchen.
- Studierende unter <https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/auslandspraktikum/de>.
- Studierende und Auszubildende mit Beeinträchtigung können eine zusätzliche Förderung erhalten.

Pflichtpraktika von mindestens 12 Wochen, die du im Rahmen deines Studiums im Ausland absolvierst, kannst du auch mit **Auslands-BAföG** finanzieren: www.bafög.de. Beraten lassen kannst du dich bei dem je nach Zielland zuständigen BAföG-Amt in Deutschland: www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php.

AusbildungWeltweit: Wer während der Ausbildung ein Praktikum außerhalb Europas oder in Großbritannien machen möchte, kann seiner Ausbildungsstelle, Berufsschule oder Kammer vorschlagen, dafür Fördergelder aus dem Programm „AusbildungWeltweit“ zu beantragen. Mehr Infos gibt es unter www.meinauslandspraktikum.de/ausbildungweltweit.

Die Schorlemer Stiftung des **Deutschen Bauernverbandes** (www.krassgruen.de/schorlemerstiftung) ist ein gemeinnütziger Verein, der in der Landwirtschaft tätigen Menschen Auslandsaufenthalte ermöglicht. Studierende und junge Berufstätige aus dem Agrarbereich zwischen 18 und 30 Jahren haben die Chance, finanziell geförderte Praktika von 3 bis 12 Monaten in landwirtschaftlichen Betrieben weltweit zu absolvieren.

Das **ASA-Programm** (<https://asa.engagement-global.de>) bietet jungen Berufstätigen zwischen 21 und 30 Jahren mit abgeschlossener nicht-akademischer Berufsausbildung oder Bachelor-Abschluss sowie Studierenden die Möglichkeit eines 3-monatigen geförderten Projektpraktikums in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa

Praktika bei Internationalen Organisationen

- Infos über Praktika bei den **Institutionen der Europäischen Union:** epso.europa.eu/job-opportunities/traineeships_de.
- Das **Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO)** informiert in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt über Praktika und Nachwuchsprogramme bei Internationalen Organisationen: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/content/1533719415046.
- Im internationalen **Stellenpool des Auswärtigen Amts** werden u.a. Praktikumsstellen ausgeschrieben: www.jobs-io.de.
- Das **Carlo-Schmid-Programm** fördert nicht-bezahlte Praktika (3-6 Monate) von Studierenden und Graduierten in internationalen Organisationen und EU-Institutionen. Weitere Infos: www.studienstiftung.de/carlo-schmid.html.

Praktikumsvermittlung über kommerzielle Organisationen

Es gibt unzählige Organisationen, die Auslandspraktika vermitteln. Wenn du dich über eine Organisation vermitteln lässt, musst du eine Gebühr bezahlen, die teilweise stark variiert. Achte also bei der Auswahl u.a. auf das Preis-Leistungs-Verhältnis. Unter www.rausvonzuhause.de/organisationen-finden kannst du nach Vermittlungsorganisationen suchen. Eurodesk empfiehlt, sich die Praktikumsangebote genau anzuschauen und ihre Qualität mithilfe des **QualitätsCheck Auslandspraktikum** (siehe Vorderseite) zu überprüfen. **Vorsicht** gilt besonders bei kurzen (z.B. vierwöchigen) Praktika im sozialen Bereich, insbesondere bei der Arbeit mit Kindern (z.B. in Kinderheimen). Weitere Infos dazu findest du unter www.rausvonzuhause.de/voluntourismus.

Eigene Suche von Praktikumsstellen

Du hast natürlich auch die Möglichkeit, dir selber einen Praktikumsplatz im Ausland zu suchen. Beachte dabei, dass Praktika als Teil der Ausbildung in vielen Ländern nicht bekannt sind. In außereuropäischen Ländern brauchst du für ein Praktikum häufig ein Arbeitsvisum. Praktikumsplätze findest du über Stellenausschreibungen auf Firmenwebseiten, über Initiativbewerbungen oder über Praktikumsbörsen im Internet.

Wenn du schon genau weißt, in welchem Land du ein Praktikum absolvieren möchtest, findest du entsprechende Informationen auf www.rausvonzuhause.de, wenn du im Filter „Praktikum“ und das Land kombinierst. Die **Eurodesk-Servicestellen** im europäischen Ausland (map.eurodesk.eu) können dir Adressen von potentiellen Praktikumsgebern nennen und nützliche Hinweise geben.

Weitere Infos: www.rausvonzuhause.de/praktikum

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ■ Godesberger Allee 142-148 ■ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ■ E-Mail: rausvonzuhause@eurodesk.eu

Stand: Juli 2022

Eurodesk Deutschland
ist ein Projekt von:

Gefördert durch: